



11. März 2010

Keine Altersteilzeit

Arbeitgeber lehnen Tarifvertrag ab!

In der Tarifverhandlung zur tariflichen Altersteilzeit für die westdeutsche Textil- und Bekleidungsindustrie in Frankfurt verweigerten die Arbeitgeber einen neuen Tarifvertrag.

Nicht mehr so viele! - Nicht mehr so lange! - Nicht mehr so teuer!

Mit ihrer Blockade verhindern sie den Altersausstieg ihrer Beschäftigten, die einen großen Teil ihres Lebens im Betrieb gute und qualifizierte Arbeit, flexibel und motiviert geleistet haben, die nun zu anständigen Bedingungen raus wollen, weil die Kraft nachlässt.

Die Arbeitgeber legten bei den Gegenforderungen nach:

- Die IG Metall soll noch was für die Bekleidungsbetriebe abgeben!
- Die vorgesehene Besitzstandsregelung für Beschäftigte im Opti -Tarif (Textilindustrie) ist ihnen zu hoch – Opti soll ganz weg!

Die Arbeitgeber lehnen generell ab:

- Eine Quotenregelung, bei der IG Metall-Mitglieder nicht benachteiligt werden dürfen
- eine tarifliche Übernahme ihrer Ausgebildeten

Selbst unser Vorschlag eines freiwilligen Modells (keine Quotierung im Tarifvertrag), mit materiellen Bedingungen wie bisher, ist ihnen zu teuer.

Was nun?

Die IG Metall will eine Beschäftigungsbrücke für Jung und Alt. Nur so wird eine innovationsstarke Zukunft für die Branchen gesichert.

Die IG Metall wird über die Situation in ihren Gremien und mit den Belegschaften diskutieren. In der Diskussion werden zusätzlich Lösungsmodelle, die der Beschäftigungssicherung und dem Belastungsabbau dienen, im Vordergrund stehen.

Belastungen abbauen! Gesundheitsschutz verstärken!
Leistungsdruck eindämmen! Ausbildung und Übernahme fördern!
Das schaffen wir nur gemeinsam - Viele Fäden machen stark!
Jetzt als IG Metall Mitglied mitmachen!